

Das bunte Blatt

NEUIGKEITEN FÜR FREUNDE UND FÖRDERER DES BUNTEN KREISES



Liebe Leserin,
lieber Leser



diese eine durchwachte Nacht am Bett meines damals 2-jährigen Sohnes, nie werde ich sie vergessen. Er war so krank. Wie sich nach ein paar Untersuchungen herausstellte, war es nichts Schlimmes, aber in dieser Nacht wusste ich das nicht. Da hatte ich einfach nur Angst. Was machen erst Eltern durch, deren Kind nicht eine so entlastende Diagnose bekommt, das schwerst krank in der Klinik liegt und dann, nach der Entlassung, von ihnen alleine versorgt werden muss? Diese Familien bestmöglich zu unterstützen, das hat vor 30 Jahren zur Gründung des Bunten Kreises geführt.

Damals waren Horst Erhardt und seine Kollegen als Therapeuten und Pädagogen in der Kinderklinik täglich mit der Not der Familien konfrontiert. Und sie haben einen großen Mangel erkannt: Betroffene, die während der langen Behandlung in der Klinik optimal versorgt und umsorgt waren, standen zu Hause plötzlich alleine da mit ihren Sorgen und Ängsten.

1992 fanden sich deshalb Ärzte, Krankenschwestern, Seelsorger und betroffene Eltern zusammen, die gemeinsam überlegt haben, wie man Familien mit schwerstkranken Kindern zurück ins eigenständige Leben begleiten kann. Dies war die Geburtsstunde des Bunten Kreises. War es zu Beginn eine Krankenschwester, die aus Spenden finanziert wurde und zu den Familien nach Hause fuhr, so setzen sich heute, 30 Jahre später, rund 180 Menschen in Augsburg, Kempten und Memmingen für schwerstkranken Kinder ein.



**„Für uns ist es ein kleines Wunder!“ –
Eine Familie sagt Danke**

SEITE 3

Diese großartige Entwicklung verdanken wir Ihnen, unseren Spenderinnen und Spendern. Mit Ihrer Unterstützung können wir jedes Jahr weit über 2000 betroffene Familien liebevoll begleiten und fachkundig beraten. Dafür brauchen wir Sie auch weiterhin: Helfen Sie uns helfen!

Ihre Astrid Grotz
VORSTAND STIFTUNG BUNTER KREIS

**Bitte bleiben Sie
an unserer Seite
und spenden Sie
jetzt.**

**HERZLICHEN
DANK!**



Hilfe in schwerer Zeit – 30 Jahre Bunter Kreis

Wenn ein Kind schwer erkrankt, verunglückt oder zu früh geboren wird, ändert sich das Leben schlagartig. Plötzlich stehen Eltern, Geschwister und die kleinen Patienten vor einer neuen Lebenssituation, die sie alleine kaum bewältigen können. Seit 30 Jahren hat der Bunte Kreis vielfältige Hilfen für die Familien entwickelt.



So winzig klein sind Kinder, wenn sie viel zu früh geboren wurden, und so groß die Sorgen der Eltern. Gerade der emotionale Beistand ist für die Eltern dann besonders wertvoll.

Was braucht diese Familie? Das ist stets die maßgebliche Frage, denn die Herausforderungen sind so individuell wie die Lebenssituationen der Familien und die Krankheitsverläufe der Kinder.

Pflegenachsorge

Schon in der Klinik nehmen die Nachsorgeschwestern Kontakt mit den Familien auf, bereiten die häusliche Pflege vor und begleiten sie schließlich zu Hause. Sie unterstützen, beraten, trösten und leiten die Eltern bei der oft komplizierten Pflege ihrer schwer kranken Kinder an. Das entlastet die Eltern und gibt Sicherheit.

Sozialberatung

Zudem erhalten die Eltern tatkräftige Hilfe beim Beantragen von Reha-Maßnahmen, dem Verhandeln mit Kostenträ-

gern und bei allen sozialrechtlichen Fragen. Familien, die durch die Erkrankung ihres Kindes in finanzielle Not geraten, erhalten aus dem Sozialfonds des Bunten Kreises unbürokratisch Zuschüsse.

Akuthilfe und Trauerbegleitung

Im ersten Diagnoseschock oder wenn ein Kind stirbt, sind unsere Seelsorger*innen oft die Einzigen, die die Familien an sich heranlassen. Über alle Konfessionen hinweg bietet der Bunte Kreis ein kostbares Gut: Zeit - zum Zuhören, zum Gespräch, zum Schweigen.

Therapie und Pädagogik

Neben heilpädagogischer Förderung, Ergo- und Physiotherapie und psychologischer Begleitung findet auf dem Therapiezentrum Ziegelhof ein breites

Spektrum an tiergestützter Therapie und erlebnispädagogischen Maßnahmen – auch für Geschwisterkinder – statt. Und spezielle Kurse vermitteln wichtige Fertigkeiten für die Bewältigung von Epilepsie, Adipositas und Diabetes.

Teilstationäres Hospiz

Und auch heute wächst der Bunte Kreis weiter: Aktuell planen wir ein Teilstationäres Hospiz speziell für unheilbar und lebensverkürzt erkrankte Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist es, die Lebens- und Versorgungsqualität dieser Familien zu verbessern und zur Entlastung der Familien in deren stark belasteten Alltag oder in akuten Eskalations- oder Mangelversorgungssituationen beizutragen.✱

Werden Sie Teil unseres Förderkreises

Unterstützen Sie kranke Kinder unserer Region mit einer regelmäßigen Spende an den Bunten Kreis.

Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, können Sie die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Ihren Spendenauftrag können Sie jederzeit beenden.**

EINZUGSERMÄCHTIGUNG | SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT

Ich erlaube hiermit der Stiftung Bunter Kreis (Gläubiger-ID-Nr: DE95ZZZ00000412837) folgende regelmäßige Spende bis auf Widerruf von meinem Konto einzuziehen. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar.

10 Euro 20 Euro 50 Euro Euro

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Erstmalig am

IBAN

BANK

NAME, VORNAME

STRASSE

PLZ, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT



„Wir sind unendlich dankbar!“

Der Bunte Kreis begleitet Lea und ihre Eltern nach der Organtransplantation

Lea (1) war zwei Tage alt, als ihr Leben am seidenen Faden hing. „Wir wussten nicht, was mit ihr los ist“, erzählt der Vater. „Die Ungewissheit, das Warten – es war kaum auszuhalten.“ Als Lea notfallmäßig in der Spezialklinik in München ankam, lag sie bereits im Koma.

Eine Welt bricht zusammen

Als die Eltern schließlich erfuhren, dass nur eine Lebertransplantation Lea retten kann, brach für sie eine Welt zusammen. Sie konnten nicht fassen, was da gerade passierte: „Wir haben jeden Tag gehofft, dass wir aus diesem Albtraum endlich aufwachen.“

Drei Transplantationen scheiterten, weil die verfügbaren Organe für Leas kleinen Körper nicht geeignet waren. Beim vierten Anlauf hatten die Eltern schon fast keine Hoffnung mehr. Doch diesmal gelang es und schon vier Wochen später durfte sie nach Hause.

Endlich zu Hause

Dort warteten viele Herausforderungen auf die junge Familie. Der Venenzugang musste wöchentlich gewechselt werden. „Lea hatte Angst, hat oft geschrien – und ich habe mit ihr gelitten“, erinnert sich die Mutter. „Wie gut, dass Schwester Melanie das mit so viel Ruhe und Erfahrung erle-

digt hat, während ich Lea beruhigen und ablenken konnte.“ Die Nachsorgeschwester vom Bunten Kreis organisierte zudem Physiotherapie und Logopädie und war vor allem mit einem offenen Ohr für alle Sorgen und Nöte da. Eine Sozialpädago-



gin half beim Antrag auf Pflegestufe und anderen Behördengängen. Auch als die Kassenleistungen ausgeschöpft waren, blieb der Bunte Kreis - dank Spenden - an der Seite der Familie, bis Leas Zugang entfernt werden konnte.

„Schwester Melanie war einfach immer für uns da“, sagen die Eltern heute. „Für uns ist es ein kleines Wunder, dass es Lea jetzt so gut geht. Dem Team vom Bunten Kreis sind wir unendlich dankbar für die wertvolle Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.“ 🌟

Unbezahlbare Unterstützung



das richtige Bestimmen der Insulinmenge, begleitete zu Ambulanzterminen und gab den Eltern Sicherheit, auch mit unvorhergesehenen Situationen zurechtzukommen. „Schwester Susanne hat sich so

„Das stellt das ganze Leben auf den Kopf – von einem Moment auf den anderen“, erinnern sich Pinas Eltern an den Schock, als bei Pina (4) Diabetes festgestellt wurde. In der Klinik lernten sie viel über die Krankheit und zur Insulingabe. „Aber zu Hause ist der normale Alltag. Ich war so unsicher, wie wir und auch Pinas Geschwister damit klarkommen würden“, sagt die Mutter. Nachsorgeschwester Susanne vom Bunten Kreis übte mit den Eltern

viel Zeit für uns genommen. Das war unbezahlbar“, sagen die Eltern dankbar. Mit dieser einfühlsamen und kompetenten Begleitung hat sich die Familie nun eine gemeinsame Tagesstruktur erarbeitet, die auch die Geschwister mit einbezieht. Und Pina freut sich schon auf den Kindergarten. Nach langer Suche hat sich ein geeigneter Betreuungsplatz gefunden – mit Unterstützung durch den Bunten Kreis. 🌟



Spendenkonto
Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE42 7315 0000 0000 0464 66
Online spenden
www.bunter-kreis.de/spenden

Wir unterstützen den Bunten Kreis. Helfen auch Sie!



Informationen zum Thema Nachlass erhalten Sie in unserer Broschüre und im Internet unter www.bunter-kreis.de/nachlass. Unseren Ratgeber können Sie kostenlos und unverbindlich unter Telefon 0821/400-4848 oder per E-Mail bestellen: geschaeftsstelle@stiftung.bunter-kreis.de.

Was bleibt, wenn ich gehe?

Viele Menschen machen sich zu Lebzeiten Gedanken, was einmal Sinnvolles mit ihrem Nachlass geschehen soll. Manche verspüren das Bedürfnis, ihren letzten Willen frühzeitig zu regeln, um sicherzustellen, dass dieser auch wirklich in ihrem Sinne umgesetzt wird. Ein Testament eröffnet die Möglichkeit, sich weit über das eigene Leben hinaus für soziale Einrichtungen, beispielsweise den Bunten Kreis, zu engagieren. Die Arbeit der Stiftung Bunter Kreis ist Ausdruck gelebter Solidarität in unserer schwäbischen Region. Ein Nachlass unterstützt die Nachsorge schwerstkranker Kinder weit in die Zukunft.

SIE HABEN NOCH WEITERE FRAGEN?

Ihre Ansprechpartnerin Gabi Dieminger steht Ihnen unter Telefon 0821/400-4913, oder E-Mail: gabi.dieminger@bunter-kreis.de jederzeit gerne persönlich zur Verfügung.

Impressum

HERAUSGEBER: Stiftung Bunter Kreis
Stenglinstraße 2 | 86156 Augsburg
Tel.: 0821 / 400 48 48 | Fax: 0821 / 400 48 49
info@bunter-kreis.de | www.bunter-kreis.de

KONZEPT: bueroecco.com | GESTALTUNG: vmm wirtschaftsverlag
TEXTE: Elke Thiergärtner, Sabine Böß
FOTOS: André Pommé, Ulrich Wirth, Bunter Kreis
DRUCK: Skala Druckagentur